Antrag

Stadt Karlsruhe
Der Oberbürgermeister

Vorlage Nr.: 2026/0802

Eingang: 29.09.2026

Kippen-Marathon für Karlsruhe
Antrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.11.2026	36	Ö	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	08.12.2026		Ö	Behandlung

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe beantragt:

1. Der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe (TSK) wird beauftragt, einen jährlichen „Kippen-Marathon“ zu konzipieren: als eigenständige, thematisch auf Zigarettenstummel fokussierte Aktionswoche analog zu den beliebten Dreck-weg-Wochen.

2. Während der Aktionswoche finden durch den Kommunalen Ordnungsdienst gezielte Schwerpunktkontrollen an bekannten Punkten statt, an denen erfahrungsgemäß häufig Kippen weggeworfen werden (z.B. stark frequentierte Plätze, Haltestellen usw.). Verstöße sollen konsequent geahndet werden.

3. Um größtmögliche Aufmerksamkeit zu entfalten sollen sowohl die Aktionswoche als auch die Kontrollen medial begleitet werden.

Sachverhalt / Begründung

Als CDU-Fraktion setzen wir darauf, dass unsere Stadt sauberer wird und sauber bleibt. Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen machen einen erheblichen Anteil des Straßenmülls aus und können – im Sinne der Broken-Window-Theorie – das Signal senden, dass sich niemand zuständig fühlt, was wiederum weiteren Müll, Kriminalität und Vandalismus anzieht. Zudem richten Zigarettenkippen einen großen Schaden an der Umwelt an. Eine einzige Zigarettenkippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser mit Nikotin und anderen Schadstoffen wie Arsen, Blei, Chrom oder Cadmium verunreinigen. Laut Schätzungen werden in Deutschland jährlich etwa 60 Milliarden Kippen achtlos auf den Boden geworfen (https://www.swr.de/video/sendungen-a-z/landesschau-rlp/wie-zigaretttenkippen-die-umwelt-schaedigen-100.html).

Wir sind davon überzeugt, dass es zur Besserung der Situation auch positive Anreize braucht, um für das Thema zu sensibilisieren. Die Stadt Bremen zeigt seit 2021 mit ihrem „Kippen-Marathon“, dass eine Aktionswoche hohe Beteiligung erzeugen kann (https://www.die-bremer-stadtreinigung.de/kippen-marathon). Organisiert über die Bremer Stadtreinigung, koordinieren Stadtteilpaten Sammelaktionen vor Ort. Die notwendige Ausrüstung (d.h. Sammelbehälter, Handschuhe und Greifzangen) wird gestellt. Ein vergleichbares Format ließe sich in Karlsruhe an die beliebten und jährlich stattfindenden Dreck-weg-Wochen anlehnen, an denen sich Stadtteile, Vereine, Schulen, Kitas usw. beteiligen können.

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Gleichzeitig beobachten wir, dass das Wegwerfen einer Kippe im öffentlichen Raum bisher viel zu selten geahndet wird, obwohl hierfür in Karlsruhe ein Bußgeld in Höhe von immerhin bis zu 100 Euro fällig wird (https://bnn.de/karlsruhe/karlsruhe-stadt/kippe-weggeworfen-das-droht-in-karlsruhe-ettlingen-und-rheinstetten). Aus diesem Grund beantragen wir, dass der Kommunale Ordnungsdienst während der Aktionswoche an neuralgischen Punkten (z.B. öffentliche Plätze und Haltestellen) Schwerpunktkontrollen durchführt und entsprechende Bußgelder verhängt.

Um größtmögliche Aufmerksamkeit für das Thema zu erhalten, sollte der Kippen-Marathon ähnlich wie die Dreck-weg-Wochen medial begleitet werden.

Unterzeichnet von:
Stadtrat Detlef Hofmann
Stadtrat Tobias Bunk-Merkel